

ANFRAGE

der Fraktion **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

vom 10.10.2017

**An den
Vorsitzenden des Kreistages Offenbach
Kreistagsbüro**

im Hause

Mit der freundlichen Bitte um Weiterleitung an den Kreisausschuss

Fährbetrieb in Mühlheim

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 28. Juni 2017 hat der Kreistag beschlossen:

„Der Fährbetrieb ist derzeit Bestandteil des regionalen Verkehrsnetzes.

Der Kreisausschuss wird deshalb gebeten zu prüfen und zu berichten:

- *Wie sich die Nutzerzahlen aktuell darstellen und ggf. entwickeln werden,*
- *Ob und wie diese Fährverbindung in das regionale Mobilitätsnetz verlässlich eingebunden werden kann und welche Betriebszeiten dafür notwendig sind,*
- *Ob und wie die KVG für diesen Fall einen Beitrag zur Sicherstellung des Fährbetriebes leisten kann,*
- *Welche Kosten ggf. für die KVG oder Kreis Offenbach entstehen können.*

Der Bericht soll dem Kreistag zur weiteren Beratung vorgelegt werden.“

Wir fragen dazu:

1. Was ist der aktuelle Sachstand?
2. Wie wird der Fährbetrieb derzeit mit welchen Betriebszeiten sichergestellt?
3. Wann wird der Kreisausschuss den Bericht zur weiteren Beratung vorlegen?

Mit der Bitte um Beantwortung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Für Ihre Mühe danken wir.
Mit freundlichen Grüßen

Robert Müller



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die
Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:
Wigbert Appel/ Brigitte Daus

Telefon:
06074/8180-3422/ 3104

Telefax:
06074/8180-3944

E-Mail:
kreistagsbuero@kreis-
offenbach.de.

Zeichen:
10.1-03 A 084

Datum:
26.10.2017

Fährbetrieb Mühlheim Ihre Anfrage vom 10.10.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich **Fährbetrieb Mühlheim** wird wie folgt beantwortet:

Fragen:

1. Was ist der aktuelle Sachstand?
2. Wie wird der Fährbetrieb derzeit mit welchen Betriebszeiten sichergestellt?
3. Wann wird der Kreisausschuss den Bericht zur weiteren Beratung vorlegen?

Antwort:

Der Kreisausschuss hat zum Ausschuss Umwelt, Energie, Verkehr und Planung am 23.10.2017 einen umfassenden Bericht zur Fähre vorgelegt, der die gestellten Fragen aufgreift. Der Bericht wird ebenfalls zum Kreistag am 01.11.2017 ausliegen. Auf den Bericht wird insofern verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Jäger
Erste Kreisbeigeordnete



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die
Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:
Wigbert Appel/ Brigitte Daus

Telefon:
06074/8180-3422/ 3104

Telefax:
06074/8180-3944

E-Mail:
kreistagsbuero@kreis-
offenbach.de.

Zeichen:
10.1-03 A 084-n

Datum:
08.11.2017

Fährbetrieb Mühlheim Ihre Anfrage vom 10.10.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrer Anfrage bezüglich **Fährbetrieb Mühlheim** wurden von Ihnen in der Kreistagssitzung am 01. November 2017 Zusatzfragen gestellt, die wie folgt beantwortet werden:

Frage:

1. Seite 1 3. Absatz „...weitestgehend...“

1.1 Wir bitten um Erläuterung und eine Aufstellung der nicht beseitigten Mängel.

Antwort:

Eine automatische Festmachevorrichtung wurde zunächst nicht nachgerüstet. Diese ist aber mittlerweile vorhanden.

Frage:

2. Seite 3 2. Absatz „Verstöße gegen Sicherheitsvorschriften“

2.1. Wann wurden die Verstöße erstmals festgestellt?

2.2. Wie oft und durch wen wurden die Einhaltung der Vorschriften kontrolliert?

2.3. Worauf sind die Verstöße zurückzuführen? (Betreiber/Zustand der Fähre/Fahrspurbreite)

2.4. Wie wurde das protokolliert?

2.5. Welche Maßnahmen wurden ergriffen um die Verstöße vor Kündigung zu verhindern?

Antwort:

Die Fähre verfügt über eine gültige Stabilitätsberechnung, die verschiedene Beladungsvarianten vorsieht. Bei der Beladung muss aufgrund der im Bericht erläuterten Schiefstellung auf der Oberstromseite begonnen werden. Wird die Fähre z. B. nur halb beladen, müssen die Fahrzeuge dementsprechend auch auf der Oberstromseite stehen. Hiergegen hat die Pächterin wiederholt verstoßen. Dies wurde im August und September 2017 durch Kontrollen vor Ort festgestellt und durch Fotos dokumentiert. Die Pächterin wurde zunächst sowohl mündlich wie auch schriftlich ermahnt.

Frage:

3. Seite 3 Finanzielle Risiken durch Neuverpachtung

3.1. Wie und durch wen werde diese ermittelt und wie werden diese beim den anstehende Maßnahmen zur Wiederherstellung einer Verbindung über den Main berücksichtigt?

Antwort:

Die finanziellen Risiken hängen wie im Bericht dargestellt von einer künftigen Vertragsgestaltung ab.

Frage:

4. Seite 4 Bau einer Brücke

4.1. Wie sind die Kosten eines Brückenneubaus ermittelt worden?

(Wir bitten um eine Übersicht der wesentlichen Kostenblöcke auf denen die „Preisspanne“ von 10-15 Mio. EUR fusst.)

Antwort:

Die angegebene Kosten sind eine grobe Schätzung von Hessen Mobil aufgrund von Erfahrungswerten.

Frage:

5.1. Seite 5 Eine Pflicht zum Betrieb der Fährverbindung besteht...nicht.

In welchen Verhältnis steht diese Aussage zum Kreistagsbeschluss vom 28.6.2017?

Antwort:

Die Aussage bezieht sich auf eine gesetzliche Pflicht.

Frage:

6. Insgesamt

Aus dem Bericht geht nicht hervor welche der Möglichkeit der Wiederherstellung der Fährverbindung vom Kreisausschuss bzw. der Kreisverwaltung präferiert wird und welche konkrete Maßnahmen betrieben werden um die Fährverbindung wiederherzustellen. Wir bitten zudem um einen Zeitplan für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen.

Antwort:

Dies war nicht Gegenstand des Berichtsauftrags aus dem Kreistagsbeschluss.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Jäger
Erste Kreisbeigeordnete